



Amtsblatt
der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut

Jahrgang:	2025
Laufende Nr.:	360-2

**Zweite Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang Soziale Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe
dual mit vertiefter Praxis an der Hochschule für angewandte Wissenschaften
Landshut
vom 12.08.2025**

Auf Grund von Art. 9 Satz 1 und Satz 2, Art. 80 Abs. 1, Art. 84 Abs. 2 und Art. 96 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), das zuletzt durch § 14 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 605) und durch § 8 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 632) geändert worden ist, erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut folgende Satzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Soziale Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe dual mit vertiefter Praxis“ an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut, zuletzt geändert durch Satzung vom 30. Juli 2024, wird wie folgt geändert:

1. Anpassung Inhaltsverzeichnis: die Bezeichnung von §8 wird von „Vertiefte Praxis und Praktisches Studiensemester“ in „Praxisphasen und Praktisches Studiensemester“ abgeändert. Zudem wird ein neuer „§ 12 Portfolioprüfung, Bewertung von Portfolioprüfungsleistungen und Bildung des Portfolioprüfungsgesamtergebnisses“ eingefügt; der bisherige § 12 wird § 13, der bisherige § 13 wird § 14.

2. An In § 2 Abs. 3 wird folgender Abs. 4 ergänzt:

¹Im Studium mit vertiefter Praxis findet ein intensiver Theorie-Praxis-Bezug während der Praxiseinsätze mit Praxisbegleitung statt. ²Die Praxiserfahrung ist in diesem Studiengang vertieft, die Praxisbegleitung reflektiert kontinuierlich die gewonnenen Erfahrungen.

3. § 3 Abs. 3 wird wie folgt abgeändert:

- a. In Satz 1 wird der Begriff „Bildungsvertrag“ durch „Vertrag über die Ableistung der gesamten Praxiseinsätze während des Studiums“ sowie der Begriff „ersten“ durch „zweiten“ ersetzt; der Satzteil „über die Gesamtdauer des Studiums“ wird gestrichen; „Soziale Arbeit“ wird durch „Kinder- und Jugendhilfe“ ersetzt
- b. Satz 2 wird ersatzlos gestrichen

4. § 4 Abs. 2 wird wie folgt abgeändert:

- a. In Satz 1 wird „mit begleitenden Praxisphasen“ gestrichen
- b. Satz 2 „In den Theoriesemestern 3,5,6 und 7 ist jeweils eine begleitenden Praxisphase von mindestens 225 Stunden zu absolvieren“ wird neu eingefügt

5. § 6 wird wie folgt abgeändert:

- a) Abs. 5 wird neu formuliert: „¹Sofern in der Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung eine Mindestteilnahme an Lehrveranstaltungen vorgesehen ist, kann deren Aussetzung durch eine hochschulöffentliche Bekanntgabe mittels einer ergänzenden Anlage zum Studien- und Prüfungsplan erfolgen. ²Die Bekanntgabe muss spätestens zwei Wochen nach Beginn der Vorlesungszeit des jeweiligen Semesters erfolgen.“
- b) Abs. 6 wird gestrichen
- c) Der vorheriger Abs. 7 wird zum neuem Abs. 6

6. In der Überschrift des § 8 wird „vertiefte Praxis“ durch „Praxisphasen“ ersetzt und Abs. 1 wird wie folgt abgeändert:

¹Die begleitenden Praxisphasen im Rahmen der Theoriesemester 3, 5, 6 und 7 sind im Studium mit vertiefter Praxis integraler Bestandteil und umfassen pro Semester mindestens 225 Stunden (insgesamt 900 Stunden). ²Die Praxisphasen sind bei einem von der Hochschule anerkannten Kooperationspartner in einem Handlungsfeld der der Kinder- und Jugendhilfe unter Anleitung einer sozialpädagogischen Fachkraft abzuleisten. ³Der sozialpädagogische Aufgabenbereich kann im Unterschied zum praktischen Studiensemester innerhalb des Trägers wechseln, sofern insgesamt ein sinnvoller Zusammenhang der Praxisphasen erkennbar bleibt. ⁴Das erworbene Theoriewissen und die gemachten Praxiserfahrungen

werden im Rahmen von Theorie-Praxis-Transfer-Modulen (TPV-Modulen) reflektiert und verzahnt.

7. § 10 Abs. 1 Satz 1 und 2 werden wie folgt abgeändert:

¹Es wird eine Prüfungskommission mit einem vorsitzenden Mitglied und mindestens zwei weiteren Mitgliedern gebildet, die vom Fakultätsrat bestellt werden. ²Die oder der Prüfungskommissionsvorsitzende und die Stellvertreterin oder der Stellvertreter müssen aus dem Kreis der Professorinnen und Professoren stammen, die weiteren Mitglieder können auch hauptamtliche Dozentinnen und Dozenten der Fakultät sein.

8. Es wird folgender neuer §12 Portfolioprüfung, Bewertung von Portfolio-Prüfungsleistungen und Bildung des Portfolioprüfungsgesamtergebnisses eingefügt:

¹In der Portfolioprüfung werden im Laufe des Semesters Prüfungsteilleistungen gesammelt, wobei diese einzelnen Teilleistungen nicht bestehensrelevant sind. ²Es wird am Ende des Semesters aus allen Teilleistungen eine Gesamtnote gebildet. ³Die Zusammensetzung der jeweiligen Portfolioprüfung ist der Anlage dieser Studien- und Prüfungsordnung zu entnehmen. ⁴Werden Teile der Portfolioprüfungen nicht angetreten bzw. fehlen Teilleistungen, ohne dass Gründe vorliegen, die die oder der Studierende nicht selbst zu vertreten hat, so werden diese Teile bei der Endnotenbildung mit „nicht ausreichend“ bzw. „ohne Erfolg abgelegt“ gewertet. ⁵Ist die Teilnahme an Teilen der Portfolioprüfung aus Gründen, die die oder der Studierende nicht selbst zu vertreten hat, nicht möglich, dann bleiben die bereits erbrachten Teilleistungen unberührt und die Portfolioprüfung ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, an dem die fehlenden Teile angeboten werden, abzuschließen, ansonsten erfolgt die Endnotenbildung gemäß Satz 4. ⁶Auf Antrag der oder des Studierenden an die Prüfungskommission kann auch bei fehlenden Teilleistungen, für die Gründe vorliegen, die die oder der Studierende nicht selbst zu vertreten hat, eine Endnotenbildung gemäß Satz 4 erfolgen. ⁷Führt das Nichtbestehen einer Portfolioprüfung mit semesterbegleitenden Prüfungsanteilen dazu, dass sich die Studiendauer verlängert, weil eine Wiederholungsprüfung ausschließlich vorlesungsbegleitend möglich ist, so kann die Prüfungskommission auf Antrag der oder des Studierenden in Abstimmung mit dem Studiendekan bzw. der Studiendekanin ein von der Anlage abweichendes Ersatzprüfungsformat für die Wiederholungsprüfung festlegen.

9. Die Anlage erhält folgende Fassung:

Anlage: Übersicht über die Module

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Modul	Modulname / Fächername	Art des Moduls /Fächerar t	Art der Lehr- veranstalt ungen	ECTS	SWS	Prüfungen, Art / Dauer in Min / Umfang in Seiten	Studien- leistungen	Zulassungs- voraus- setzungen	Noten- gewichtung für das Modul	Sprache
Grundlagenstudium – 1. Semester										
DJ1.1	Menschliches Verhalten, Entwicklung, Erziehung und Bildung	PFM (2 PF, 1 WPF)	SU, Ü	6	6	Klausur (60- 120 Min) od. Ausarb. (10- 25 Seiten) od. mdlPr (10-60 Min)	m.E./o.E.		1	deutsch
DJ1.1. 1	Psychologische Grundlagen für die Soziale Arbeit	PF			2					deutsch
DJ1.1. 2	Pädagogische Grundlagen für die Soziale Arbeit	PF			2					deutsch
DJ1.1. 3	<i>Auswahl aus Angeboten des semesteraktuellen Studien- und Prüfungsplans, z.B.</i>	WPF			2		Vortrag.sb P od. Ausarb P			deutsch
	Psychische Störungen – Einführung, Grundlagen, Störungsgenese									
	Kultur, Bildung und Soziale Arbeit									
	Einführung in die philosophische Anthropologie									
	Grundlagen der Gerontologie									
DJ1.2	TPV: Theorien und Organisationen der Sozialen Arbeit	PFM (3 PF)	SU, Ü, Pr	6	6	Klausur (60- 120 Min) od. Ausarb. (10- 25 Seiten) od. mdlPr (10-60 Min)	m.E./o.E.		1	deutsch
DJ1.2. 1	Theorieentwicklung in der Sozialen Arbeit	PF			2					deutsch
DJ1.2. 2	Organisationen und Träger der Sozialen Arbeit	PF			2					deutsch
DJ1.2. 3	Reflexion von rechtlichen Strukturen und Rahmenbedingungen in der Praxis	PF			2		Vortrag.sb P od. Ausarb P	Tn*		deutsch
DJ1.3	Gesellschaft und Politik	PFM (2 PF, 1 WPF)	SU, Ü	5	6	Klausur (60- 120 Min) od. Ausarb. (10- 25 Seiten) od. mdlPr (10-60 Min)	m.E./o.E.		1	deutsch
DJ1.3. 1	Der soziologische Blick auf moderne Gesellschaften	PF			2					deutsch
DJ1.3. 2	Theorien politischen Handelns	PF			2					deutsch

DJ1.3. 3	Auswahl aus Angeboten des semesteraktuellen Studien- und Prüfungsplans, z.B. Public Health Zum aktuellen Wandel der Parteienlandschaft in Deutschland Aktuelle Vorurteilsforschung und sozialpädagogische Praxis, Rassismus, Antisemitismus und Muslimfeindschaft Lebenswelt Gehörloser Soziale Ungleichheit und Geschlechterverhältnisse	WPF			2		Vortrag.sb P od. Ausarb P			deutsch
DJ1.4	Strukturen des Rechts	PFM (2 PF)	SU, Ü	6	4	Klausur (60-120 Min) od. Ausarb. (10-25 Seiten) od. mdlPr (10-60 Min)			1	deutsch
DJ1.4. 1	Einführung in das Öffentliche recht	PF			2					deutsch
DJ1.4. 2	Einführung in das Private Recht	PF			2					deutsch
DJ1.5	Propädeutikum	PFM (2 PF)	SU, Ü	5	4	Ausarb. (10-25 Seiten) od. Klausur (60-120 Min) od. mdlPr (10-60 Min)			1	deutsch
DJ1.5. 1	Einführung in die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens mit Übungen	PF			2			Tn*		deutsch
DJ1.5. 2	Propädeutisches Tutorium	PF			2			Tn*		deutsch
DJ1.6	MentLA	PFM (1 PF)	Ü	2	1	m.E. / o.E.		Tn*		deutsch
Grundlagenstudium – 2. Semester										
DJ2.1	Handlungskompetenz - Basisstrategien	PFM (1 PF, 2 WPF)	SU, Ü	8	6	Klausur (60-120 Min) od. Ausarb. (10-25 Seiten) od. mdlPr (10-60 Min)	m.E./o.E.		1	deutsch
DJ2.1. 1	Einführung in die Handlungskonzepte der Soziale Arbeit	PF			2					deutsch
DJ2.1. 2	Gesprächsführung und Beratung	WPF			2		Vortrag.sb P od. Ausarb P	Tn*		deutsch
DJ2.1. 3	Soziale Gruppenarbeit	WPF			2		Vortrag.sb P od. Ausarb P	Tn*		deutsch
DJ2.2	Wissenschaft und Praxis Sozialer Arbeit	PFM (1 PF, 1 WPF)	SU, Ü	5	4	Klausur (60-120 Min) od. Ausarb. (05-25 Seiten) od. PortP.sb (Vortrag.sb	m.E./o.E.		1	deutsch

						10-15 Min., Ausarb. 5-10 Seiten, Testat 15-60 Minuten)				
DJ2.2. 1	Die gesellschaftliche Funktion der Sozialen Arbeit	PF			2					deutsch
DJ2.2. 2	<i>Auswahl aus Angeboten des semesteraktuellen Studien- und Prüfungsplans, z.B.</i>	WPF			2		Vortrag.sb P od. Ausarb P			deutsch
	Praxisfelder der Sozialen Arbeit									
	Professionalisierung der Sozialen Arbeit									
	Einführung in die Sozialwirtschaft									
	Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofes sion									
	Soziale Arbeit als wissenschaftliche Disziplin									
DJ2.3	Methoden Sozialwissenschaftliche r Forschung	PFM (1 PF, 1 WPF)	SU, Ü	5	4	Klausur (60- 120 Min) od. Ausarb. (10- 25 Seiten) od. mdlPr (10-60 Min)	m.E./o.E.		1	deutsch
DJ2.3. 1	Einführung in die Methoden empirischer Sozialforschung	PF			2					deutsch
DJ2.3. 2	Datenerhebung, Dateneingabe und Datenanalyse – Empirie und Statistik	WPF			2		Vortrag.sb P od. Ausarb P	Tn*		deutsch
DJ2.4	Sozialleistungsrecht und Formen des Zusammenlebens	PFM (2 PF, 1 WPF)	SU, Ü	6	6	Klausur (60- 120 Min) od. Ausarb. (10- 25 Seiten) od. mdlPr (10-60 Min)	m.E./o.E.		1	deutsch
DJ2.4. 1	Sozialrecht	PF			2					deutsch
DJ2.4. 2	Ehe- und Familienrecht	PF			2					deutsch
DJ2.4. 3	<i>Auswahl aus Angeboten des semesteraktuellen Studien- und Prüfungsplans, z.B.</i>	WPF			2		Vortrag.sb P od. Ausarb P			deutsch
	Strafrecht									
	Gesundheitsbezogenes Recht									
DJ2.5	TPV: Projektwerkstatt	PFM (1 WPF)	SU, Projekt	4	2	Ausarb. P (7-10 Seiten)	m.E. / o.E.			deutsch
	<i>Auswahl aus mehreren Projekten in Kooperation mit freien und öffentlichen Trägern der Sozialen Arbeit, z.B.</i>	WPF	SU, Projekt	4	2			Tn*		deutsch

	Kriminologie und Straffälligenhilfe									
	Öffentlichkeitsarbeit									
	Aktionstag									
DJ2.6	MentLA	PFM (1 PF)	Ü	2	1	m.E. / o.E.		Tn*		deutsch
Spezialisierung I – 3. Semester										
DJ3.1	Handlungskompetenz – Differenzielle Methoden	PFM (1 PF, 1 WPF)	SU, Ü	6	4	Klausur (60- 120 Min) od. Ausarb. (10- 25 Seiten) od. mdlPr (10-60 Min)	m.E./o.E.		1	deutsch
DJ3.1. 1	Beratung in der Sozialen Arbeit	PF			2					deutsch
DJ3.1. 2	<i>Auswahl aus Angeboten des semesteraktuellen Studien- und Prüfungsplans, z.B.</i>	WPF			2		Vortrag.sb P od. Ausarb. P	Tn*		deutsch
	Gesprächsführung und Beratung									
	Erlebnispädagogik									
	Soziale Gruppenarbeit mit älteren Menschen									
	KonTEXT – Leseprojekt mit straffälligen Jugendlichen im Jugendarrest (JAA) Landshut									
DJ3.2	Entwicklung von Kindern und Jugendlichen – Grundlagen und Einflussfaktoren	PFM (1 PF)	SU, Ü	3	2	Klausur (60- 120 Min) od. Ausarb. (10- 25 Seiten) od. mdlPr (10-60 Min)			1	deutsch
DJ3.2. 1	Entwicklungswissensch aftliche Grundlagen	PF			2					deutsch
DJ3.3	Organisationsformen und Handlungsfelder der inklusiven Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	PFM (1 PF, 1 WPF)	SU, Ü	6	4	mdlPr (10-60 Min) od. Klausur (60- 120 Min) od. Ausarb. (10- 25 Seiten)	m.E./o.E.		1	deutsch
DJ3.3. 1	Bundes-, Länder- und kommunale Jugendhilfestrukturen sowie Leistungen nach dem SGB VIII	PF			2					deutsch
DJ3.3. 2	<i>Auswahl aus Angeboten des semesteraktuellen Studien- und Prüfungsplans, z.B.</i>	WPF			2		Vortrag.sb P od. Ausarb P			deutsch
	Kinder- und Jugendhilfeplanung									
	Sozialraumorientierung in der Kinder- und Jugendhilfe									

DJ3.4	Theorie-Praxis-Transfer-Modul 1 – plus Praxiszeit***	PFM (2 PF)	SU, Ü, Pr	9	4	mdlPr (10-60 Min) od. Ausarb. (05-25 Seiten) od. PortP.sb (Vortrag.sb 10-15 Min., Ausarb. 5-10 Seiten, Testat 15-60 Minuten)			1	deutsch
DJ3.4.1	Praxisreflexion 1	PF			2			Tn*		deutsch
DJ3.4.2	Fallwerkstatt 1: Kinder- und Jugendhilferecht	PF			2			Tn*		deutsch
DJ3.5	Kinderschutz in Theorie und Praxis	PFM (2 PF)	SU, Ü	6	4	Klausur (60-120 Min) od. Ausarb. (10-25 Seiten) od. mdlPr (10-60 Min)			1	deutsch
DJ3.5.1	Rechtliche Rahmenbedingungen und Kooperationsstrukturen im Kinderschutz	PF			2					deutsch
DJ3.5.2	Sozialwissenschaftliche Theorien zum Kinderschutz	PF			2					deutsch
Praktisches Studiensemester – 4. Semester										
DJ4.1	Praxisstudium und Praxisreflexion	PFM (2 PF, 1 WPF)	Pr, Ü	30	4	PortP.sb (Vortrag.sb 10-15 Min., Ausarb. 10-20 Seiten, schrif. Abschlussreflexion 5 Seiten, Tn** Praktikum) P	m.E./o.E.	mind. 77 ECTS	m.E./o.E	deutsch
DJ4.1.1	22 Wochen Vollzeitpraktikum in einem einschlägigen Handlungsfeld der Kinder- und Jugendhilfe*	PF								
DJ4.1.2	Praxisbegleitende Kleingruppe	PF			2			Tn*		deutsch
DJ4.1.3	Praxisbegleitendes Seminar, z.B.	WPF			2		Vortrag.sb P od. Ausarb P	Tn*		deutsch
	Deeskalation									
	Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen									
	Konflikte institutionell analysieren									
Spezialisierung II – 5. Semester										
DJ5.1	Handlungskompetenz – Diagnostik in der Kinder- und Jugendhilfe	PFM (2 PF)	SU, Ü	6	4	Klausur (60-120 Min) od. Ausarb. (10-25 Seiten) od. mdlPr (10-60 Min)			1	deutsch
DJ5.1.1	Klinische Diagnostik und	PF			2					deutsch

	Entwicklungspsychologie									
DJ5.1.2	Diagnostik in der Kinder- und Jugendhilfe	PF			2					deutsch
DJ5.2	Lebens- und Problemlagen im Kindes- und Jugendalter und Familienförderung und Prävention	PFM (2 PF)	SU, Ü	5	4	Klausur (60-120 Min) od. Ausarb. (10-25 Seiten) od. mdlPr (10-60 Min)			1	deutsch
DJ5.2.1	Risiko- und Konfliktpotentiale aus sozialwissenschaftlicher Sicht	PF			2					deutsch
DJ5.2.2	Familienförderung, -bildung und -beratung	PF			2					deutsch
DJ5.3	Diversität als Herausforderung für die Jugendforschung und Jugendpolitik	PFM (1 PF, 1 WPF)	SU, Ü	6	4	Klausur (60-120 Min) od. Ausarb. (10-25 Seiten) od. mdlPr (10-60 Min)	m.E./o.E.		1	deutsch
DJ5.3.1	Diversität als Herausforderung für die Jugendforschung und Jugendpolitik	PF			2					deutsch
DJ5.3.2	<i>Auswahl aus Angeboten des semesteraktuellen Studien- und Prüfungsplans, z.B.</i>	WPF			2		Vortrag.sb P od. Ausarb P			deutsch
	Kinder-, Jugend- und Familienpolitik									
	Kinder psychisch und suchtkranker Eltern									
DJ5.4	Studium Generale	PFM (3 WPF)	SU, Ü	6	6	LN			m.E./o.E.	
DJ5.4.1	Die zur Auswahl stehenden	WPF			2					
DJ5.4.2	Lehrveranstaltungen sind dem	WPF			2					
DJ5.4.3	semesteraktuellen Angebot der Fakultät IDS zu entnehmen	WPF			2					
DJ5.5	Theorie-Praxis-Transfer-Modul 2 – plus Praxiszeit***	PFM (2 PF)	SU, Ü, Pr	9	4	mdlPr (10-60 Min) od. Ausarb. (05-25 Seiten) od. PortP.sb (Vortrag.sb 10-15 Min., Ausarb. 5-10 Seiten, Testat 15-60 Minuten)			1	deutsch
DJ5.5.1	Praxisreflexion 2	PF			2			Tn*		deutsch
DJ5.5.2	Fallwerkstatt 2: Arbeitsmethoden in der Kinder- und Jugendhilfe	PF			2			Tn*		deutsch
Spezialisierung III – 6. Semester										

DJ6.1	Forschendes Lernen	PFM (2 WPF)	P, Ü	6	5	Ausarb P (7-10 Seiten) od. Votr.sb P (10-45 Min.)			m.E./o.E.	deutsch
J6.1.1	Forschungs- und Entwicklungswerkstatt in Kooperation mit freien und öffentlichen Trägern der Sozialen Arbeit, z.B. Pflege, Migration und soziale Kohäsion Evaluation des Praxissemesters an der Hochschule Landshut Rechtliche Rahmenbedingungen der Digitalisierung in der Sozialen Arbeit Autoethnographische Forschung: Annäherungen an Bildende Kunst und Schlüsse für die Soziale Arbeit „Wir haben Bock, was zu erreichen!“ – Innensichten geflüchteter Jugendlicher auf das Thema Bildung im Kontext von Flucht und Migration Professionell handeln in der Klinischen Sozialarbeit – Was ist das und wie geht das? Genderkritische Analysen politischer Partizipation junger Frauen Gestresste Mütter = gestresste Familien?	WPF			4			Tn*		
DJ6.1.2	Konzeption BA-Arbeit	WPF	Ü		1					
DJ6.2	Hilfen zur Erziehung	PFM (2 PF)	SU, Ü	6	4	Klausur (60-120 Min) od. Ausarb. (10-25 Seiten) od. mdlPr (10-60 Min)			1	deutsch
DJ6.2.1	Stationäre und teilstationäre Hilfen zur Erziehung	PF			2					deutsch
DJ6.2.2	Ambulante Hilfen zur Erziehung	PF			2					deutsch
DJ6.3	Theorie-Praxis-Transfer-Modul 3 – plus Praxiszeit***	PFM (2 PF)	SU, Ü, Pr	9	4	mdlPr (10-60 Min) od. Ausarb. (05-25 Seiten) od. PortP.sb (Vortrag.sb 10-15 Min., Ausarb. 5-10 Seiten,			1	deutsch

						Testat 15-60 Minuten)				
DJ6.3.1	Praxisreflexion 3	PF			2			Tn*		deutsch
DJ6.3.2	Fallwerkstatt 3: Sozialraumorientierte Kinder- und Jugendhilfe	PF			2			Tn*		deutsch
DJ6.4	Gesundheitsförderung und Prävention	PFM (1 PF, 1 WPF)	SU, Ü	6	4	Klausur (60-120 Min) od. Ausarb. (10-25 Seiten) od. mdlPr (10-60 Min)	m.E./o.E.		1	deutsch
DJ6.4.1	Gesundheitsförderung und Prävention	PF			2					deutsch
DJ6.4.2	<i>Auswahl aus Angeboten des semesteraktuellen Studien- und Prüfungsplans, z.B.</i>	WPF			2		Vortrag.sb P od. Ausarb P			deutsch
	Klinische Sozialarbeit mit Kinder und Jugendlichen mit Essstörungen									
	Leitbild Inklusion in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe									
DJ6.5	Jugendhilfe in öffentlicher Verantwortung	PFM (2 PF)	SU, Ü	6	4	Klausur (60-120 Min) od. Ausarb. (10-25 Seiten) od. mdlPr (10-60 Min)			1	deutsch
DJ6.5.1	Organisation, Aufgaben und sozialadministrative Grundsätze	PF			2					deutsch
DJ6.5.2	Inklusive Kinder- und Jugendhilfe, struktureller und rechtlicher Rahmen	PF			2					deutsch
Vertiefungsstudium – 7. Semester										
DJ7.1	Bachelorarbeit mit Begleitseminar	PFM (1 WPF)	SU	14	1	BA (50-80 Seiten)		mind. 138 ECTS	3	deutsch
DJ7.1.1	Begleitseminar Bachelorarbeit**	WPF			1					deutsch
DJ7.2	Theorie-Praxis-Transfer-Modul 4 – plus Praxiszeit****	PFM (2 PF)	SU, Ü, Pr	9	4	mdlPr (10-60 Min) od. Ausarb. (05-25 Seiten) od. PortP.sb (Vortrag.sb 10-15 Min., Ausarb. 5-10 Seiten, Testat 15-60 Minuten)			1	deutsch
DJ7.2.1	Praxisreflexion 4	PF			2			Tn*		deutsch

J7.2.2	Fallwerkstatt 4: Werte und ethische Fragestellungen in der Sozialen Arbeit	PF			2			Tn*		deutsch
DJ7.3	Sozialökonomie und Soziale Arbeit	PFM (2 PF)	SU, Ü	5	4	Klausur (60-120 Min) od. Ausarb. (10-25 Seiten) od. mdlPr (10-60 Min)	m.E./o.E.		1	deutsch
DJ7.3.1	Organisationen, deren Steuerung und Führung in der Sozialökonomie	PF			2					deutsch
DJ7.4.3	Real Projekt	PF			2		Vortrag.sb P od. Ausarb P			deutsch
Insgesamt				210	125					

* Teilnahmenachweise dokumentieren die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung. Die regelmäßige Teilnahme ist gegeben, wenn die oder der Studierende in allen im Verlauf eines Semesters angesetzten Einzelveranstaltungen bzw. für die Dauer der Praxisphasen anwesend war. Aus begründeten, nicht zu vertretenden Gründen kann bis zu 30 % auf eine Teilnahme verzichtet werden, ohne den erfolgreichen Abschluss des Moduls zu gefährden. In den TPV-Modulen und Modulen N4.1.1, N4.1.2. und N4.1.3. gilt diese Ausnahme nicht

** Bescheinigung der genehmigten Praktikumsstelle zur Ableistung des vereinbarten Praktikumszeitraums

*** Begleitende Praxisphasen: mindestens 225 Stunden Praxiseinsatz

Abkürzungsverzeichnis:

Ausarb	Ausarbeitung	Pr	Praktikum
Abs.	Absatz	QualV	Verordnung über die Qualifikation für ein Studium in Bayern
APO	Allgemeine Prüfungsordnung	S	Seminar
Art.	Artikel	SU	seminaristischer Unterricht
BA	Bachelorarbeit	SWS	Semesterwochenstunde
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System	Tn	Teilnahmebescheinigung
m.E.	mit Erfolg abgelegt	TPV	Theorie-Praxis-Verzahnung: Module, die speziell auf die Reflexion von Theorie und Erfahrungen aus der vertieften Praxis ausgelegt sind
mdlPr	Mündliche Prüfung	Ü	Übung
o.E.	ohne Erfolg abgelegt	Votr.sb	Vortrag semesterbegleitend
P	Projekt	WPF	Wahlpflichtfach
PF	Pflichtfach	ZU	Zulassungsvoraussetzung
PFM	Pflichtmodul		
PortP.sb	Portfolioprüfung semesterbegleitend		

§ 2

- (1) ¹Diese Satzung tritt zum 1. Oktober 2025 in Kraft. ²Sie gilt für Studierende, die das Studium zum Wintersemester 2025/2026 aufgenommen haben oder später aufnehmen.
- (2) ¹Für Studierende, die das Studium vor dem Wintersemester 2025/2026 aufgenommen haben, gilt die bisherige Studien- und Prüfungsordnung in der ursprünglichen Fassung fort. ²Abweichend gelten für die Prüfungsformen und -dauer und das empfohlene Semester der Prüfung in den noch abzulegenden Modulen die Regelungen dieser Zweiten Änderungssatzung.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule Landshut vom 29. Juli 2025 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung der Präsidentin der Hochschule Landshut.

Landshut, 12.08.2025

Die Präsidentin

gez. Prof. Dr. Michaela Wirtz

Diese Satzung wurde am 12. August 2025 in der Hochschule Landshut niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 12. August 2025 durch Anschlag bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 12. August 2025.